

SG Weh-Su-Var I – VSG Hassel/Estrup 3:0

Nach den ersten beiden Niederlagen der Saison, machte sich die Mannschaft der SG Weh-Su-Var am Samstag den 20.02.2016 auf den Weg zum Tabellenschlusslicht, der VSG Hassel/Estrup. Das Ziel war allen Beteiligten klar. Mit weniger als 3 Punkten wollte man nicht nach Hause fahren.

Darauf sollte auch das Fehlen einiger Stammkräfte keine Auswirkung haben. Die Sulinger starteten diesbezüglich mit einer ungewohnten Aufstellung. Frank Witte und Thomas Tissler sollten als Zuspieler, wie gewohnt, die Bälle verteilen. Tammo Schulze und Torsten Probst gingen auf der für letzteren ungewohnten Mittelblock-Position ins Spiel und auf Position 4 kamen Thorsten Ohrdes und Julian Reimann aufs Feld.

Thorsten Ohrdes erwischte einen guten Start ins Spiel und konnte auch schwierige Bälle im gegnerischen Feld unterbringen. Durch zusätzlich präzise Aufschläge von Tammo Schulze konnten sich die Sulinger schnell mit 9:2 absetzen. Dieses Polster sorgte dafür, dass sich alle Spieler auf ihre Aufgaben konzentrieren konnten und sich wenig Unruhe bzw. Fehler durch unkoordiniertes Verhalten ins Sulinger Spiel schlichen. Beim Stand von 16:6 für Sulingen hatte der Gegner schon beide Auszeiten getilgt und der Satz schien in der Tasche. Durch zwei Phasen, in denen der Gegner seine Aufschläge präzise in die Nahtstellen zwischen Position 1 & 6 und 4 & 5 schlug, gerieten die Sulinger dann doch nochmal unter Druck. Nach zwei Auszeiten bei Ständen von 19:11 und 19:13 gelang es der VSG Hassel/Estrup gefährlich aufzuholen. Die letzte taktische Möglichkeit die der SG Weh-Su-Var zu diesem Zeitpunkt blieb, war ein Spielerwechsel. Beim Stand von 20:18 kam Frank Hofmann, welcher eigentlich als Zuspieler fungiert, für Julian Reimann auf Position 4 ins Spiel. Der Wechsel zeigte seine erhoffte Wirkung und die Sulinger konnten den ersten Satz, enger als nötig, mit 25:21 für sich entscheiden.

Mit einer personellen Änderung starteten die Spieler der SG Weh-Su-Var in den 2. Satz. Max Schulze kam zu seinem Bezirksligadebüt auf Position 4 in die Startaufstellung. Dank präziser Aufschläge von Frank Witte konnten die Sulinger gleich mit einer 3:0-Führung den Satz eröffnen. Es gelang zwar nicht diese Führung weiter auszubauen, aber dank intelligenter Chancenverwertung sorgte man anfangs dafür, dass auch der Gegner nie in einen richtigen Spielfluss fand und mehr als zwei Punkte in Folge erzielen konnte. Beim Spielstand von 9:7 für die Sulinger kam dann Max Schulze zum Aufschlag. Von Nervosität beim ersten Einsatz keine Spur. Mit starken Top-Spin-Aufschlägen gelang es

ihm den gegnerischen Annahmeriegel merklich unter Druck zu Setzen. Der Spielaufbau der VSG Hassel/Estrup war dadurch erheblich gestört, wodurch es der SG Weh-Su-Var gelang ihre Führung auf 12:7 auszubauen. Doch anschließend gelang es auch dem Gegner wieder Punkte nachzulegen. Erneut in Läufer-1-Position, wie schon im ersten Satz, nutzte der gegnerische Aufschläger gezielt die Schnittstellen im Sulinger Annahmeriegel aus. Beim Stand von 14:12 für Sulingen sollte die erste Auszeit für Ruhe und Konzentration im Sulinger Spiel sorgen. Mit Erfolg. Denn die Sulinger konnten den nächsten Punkt erzielen und sich das Aufschlagrecht zurückholen. Dank guter Ballverteilung durch die Stellspieler **Frank Witte** und **Thomas Tissler**, sowohl im Vorder- als auch im Hinterfeld, war das Spiel der Sulinger für den Gegner schwer zu durchschauen. Erneut konnten sich die Sulinger auf ein 18:12 davonstehlen. Bei 19:13 gelang es der VSG Hassel/Estrup erneut durch gezielte Aufschläge in die Sulinger Schnittstellen zum 19:19 auszugleichen. Auch die zweite Auszeit bei 19:16 änderte daran nichts. Glücklicherweise gelang es den Sulingern sich aus dieser Annahmeposition zu befreien und den 2. Satz, wenn auch knapp, mit 25:23 für sich zu verbuchen.

Da in den ersten beiden Sätzen zwei bestimmte Annahmepositionen die Sulinger wiederholt vor Schwierigkeiten stellte, wechselte man im 3. Satz die vorderen und hinteren Reihen der Startaufstellung. Hierdurch sollten den Aufschlägern, die durch präzise Bälle in die Nahtstellen des Sulinger Annahmeriegels für Probleme sorgten, neue Annahmespieler entgegengestellt werden. Zusätzlich kam **Frank Hofmann** für **Thomas Tissler** auf der Stellerposition ins Spiel, um auch im Stellspiel nochmal neue Impulse zu setzen und den gegnerischen Block etwas zu fordern. Auch diesmal kamen die Spieler der SG weh-Su-Var gut in den Satz. Nach einem anfänglichen 0:2- Rückstand konnten die Sulinger erneut in Führung gehen und sich ein kleines Punktepolster zum 10:6 aufbauen. Doch die VSG Hassel/Estrup hatte sich noch nicht abgeschrieben. Es gelang ihr erneut zum 10:10 auszugleichen. Durch einen gelungenen Aufschlag-Turn von **Thorsten Ohrdes** (6 Punkte), der seine Rolle als Hauptangreifer bravurös meisterte, bauten die Sulestädter ihre Führung 17:10 aus. Auch ein erneutes aufbäumen des Gegners, welches schließlich beim Stand von 23:16 das Auszeitenkontingent der Sulinger erschöpfte, konnten die Spieler der SG Weh-Su-Var abwenden, Satz 3 mit 25:19 beenden und durch den 3:0-Sieg mit 3 Punkten im Gepäck die Heimreise antreten.

Abschließend lässt sich feststellen, dass das Einbinden der Jugendspieler **Max Schulze** und **Julian Reimann** gut funktioniert. Dies

Spielbericht 1. Herren - VSG Hassel/Estrup (20.02.2016)

Geschrieben von: Torsten Probst

Zugriffe: 5174

liegt sicher an der guten Arbeit von Jugendtrainer Tammo Schulze und Spielertrainer der 1. Herren Frank Witte , die kontinuierlich an den beiden Rookies feilen, aber auch daran, dass diese ohne „Muffen“ auf dem Spielfeld stehen und Ihre Fähigkeiten abrufen. Das macht Lust auf mehr!

Spieler: Tammo Schulze, Thorsten Ohrdes, Julian Reimann, Frank Witte, Thomas Tissler, Frank Hofmann, Max Schulze und Torsten Probst